

JETZT UNSER TRAINEE FÜR IHR UNTERNEHMEN

Potenziale für Unternehmen und Institutionen





Dr. Christoph Leitl
Präsident WK Österreich

LIEBE UNTERNEHMERIN, LIEBER UNTERNEHMER,

bereits 2001 hat die Wirtschaftskammer Österreich ein Modell gestartet, das österreichische Unternehmen und herausragende junge Talente zusammenbringt: das WKÖ-Traineeprogramm.

Es erweist sich seither als sehr erfolgreich und produktiv. Denn es bietet Unternehmen die Möglichkeit, vom aktuellen Wissen und den Fähigkeiten sehr gut ausgebildeter, mehrsprachiger und lernwilliger Jungakademiker zu profitieren. Und die neuen Universitätsabsolventen haben so die

Chance, in einem interessanten Wirkungs- und Spannungsfeld zu arbeiten und verschiedenste Bereiche kennenzulernen.

WKÖ-Trainees kommen bereits bestens vorbereitet in Ihr Unternehmen oder Ihre Organisation, denn sie haben davor in der Wirtschaftskammer Österreich bei vielen Seminaren und Schulungen wertvolle Grundlagen erhalten. Dadurch können sie im Unternehmen schnell die volle Leistung bringen.

Das Traineeprogramm der WKÖ vernetzt erfolgreich Interessenvertretung und Unternehmen sowie Ministerien und EU-Institutionen. Aus diesem Grund ist das WKÖ-Traineeprogramm auf diese Kernbereiche abgestimmt. Jedes Unternehmen, das einem Trainee die Chance zur Mitarbeit im Unternehmen gibt, ist damit auch Teil dieses Netzwerkes.

Ich würde mich freuen, wenn auch Sie einem unserer Top-Talente einen Traineeplatz in Ihrem Unternehmen anbieten würden.

*Ich
Christoph Leitl*

GEMEINSAM ERFOLGREICH: TRAINEES UND UNTERNEHMEN

Produktive Zusammenarbeit. Das WKÖ-Traineeprogramm wendet sich an junge Hochschulabsolventen, die sehr motiviert neue Impulse und wertvolles Wissen in die Praxis einbringen können. Durch die aktive Einbindung der Trainees in die täglichen Arbeitsprozesse und ihre Mitarbeit an Projekten profitieren Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Trainees von der Zusammenarbeit.



„Die Oesterreichische Nationalbank (OeNB) nimmt immer wieder gerne Trainees auf, da wir damit engagierten jungen Menschen die Möglichkeit geben können, einen Einblick in die Aufgaben der OeNB zu gewinnen. Jeder Trainee wird einer Abteilung zugeordnet, arbeitet im Team mit anderen Kollegen zusammen und lernt die Institution von innen kennen. Gerade im Bereich der Bankenaufsicht und -regulierung bieten sich viele spannende Tätigkeitsbereiche.“

Mag. Dr. Karin Hrdlicka,

Direktorin der Hauptabteilung Europäische Großbankenaufsicht, OeNB



„Im Unternehmensjahr haben sowohl wir als Unternehmen als auch der Trainee die Chance, einander kennenzulernen, Potenziale auszuloten und die Bindung des Trainees an das Unternehmen zu stärken. Nach Ablauf des Jahres haben wir als Unternehmen die Möglichkeit, den Trainee zu übernehmen und so zukünftige Mitarbeiter, die bereits gut ins Unternehmen eingegliedert sind, zu erhalten.“

KommR Moncef Reisner, COO, Wilfried Heinzel AG



„Karriere in der OMV bedeutet, immer wieder neue Perspektiven zu entdecken und seinen Horizont laufend zu erweitern. Von diesem Zuwachs an Know-how profitieren die Mitarbeiter, die Teams und nicht zuletzt die OMV selbst. Die OMV freut sich daher, Teilnehmer des WKÖ-Traineeprogramms während ihres Unternehmensjahres Einblick in einen international agierenden Konzern bieten zu können.“

Georg Horacek, Senior Vice President Human Resources,
OMV Aktiengesellschaft

Verschwiegenheit. Keine Sorge, dass Unternehmensinterne durch Trainees weitergetragen werden könnten. Es gilt selbstverständlich Verschwiegenheitspflicht!

WKÖ-TRAINEEPROGRAMM: DIE DETAILS

Die Struktur des Traineeprogrammes. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren durchlaufen die Trainees drei Etappen:

- Erstes Jahr: Kennenlernen der Wirtschaftskammer Österreich (Abteilungen und Fachorganisationen)
- Erste Hälfte zweites Jahr: Einsatz im öffentlichen Bereich (etwa Mitarbeit bei österreichischen Ministerien, Institutionen oder wohltätigen bzw. politischen Organisationen)
- Zweite Hälfte zweites Jahr: Mitarbeit in der Privatwirtschaft, in einem Mitgliedsunternehmen der Wirtschaftskammer



„Dank des umfangreichen Ausbildungsprogramms konnte ich mir Wissen aneignen, von dem ich nicht nur in fachlicher, sondern auch in persönlicher Hinsicht sehr profitiert habe. Die Möglichkeit, Einblick in unterschiedliche Bereiche zu erhalten, sah ich als außerordentliche Chance und große Bereicherung für meine berufliche Weiterentwicklung.“

Mag. Andrea Untersperger, WKÖ-Traineejahrgang 2012

Einfacher Ablauf. Die Trainees kommen nicht unvorbereitet in ein Unternehmen, denn sie haben bereits den Kern des WKÖ-Traineeprogrammes durchlaufen. Dabei handelt es sich um einen umfangreichen Seminar- und Schulungsplan, der die fachlichen und persönlichen Fähigkeiten fördert: Wirtschaftliche Fortbildung, Sprachkurse sowie Seminare im Persönlichkeitsbereich werden absolviert.



„Das WKÖ-Traineeprogramm ermöglichte mir, gezielt Erfahrung im halböffentlichen, öffentlichen sowie dem privaten Bereich zu sammeln und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Darüber hinaus wurde ich durch ein breit gefächertes Ausbildungsprogramm und die schnelle Integration in Organisationen und Unternehmen auf die Übernahme von Verantwortung vorbereitet.“

Mag. Bernhard Lindner, WKÖ-Traineejahrgang 2011



TRAINEES IM UNTERNEHMEN: POSITIVER NETZWERKEFFEKT

Positive Netzwerkarbeit.

Das WKÖ-Traineeprogramm schafft zusätzlich ein ausgezeichnetes Netzwerk, von dem auch jene Unternehmen und Institutionen, die Traineeplätze anbieten, profitieren. Das liegt an vielen Faktoren: Über das Traineeprogramm ergeben sich für das Unternehmen viele wertvolle Kontakte mit der Interessenvertretung.

Potenzial für morgen. Im Schnitt werden jährlich fünf Trainees in das Programm aufgenommen, so wächst das Netzwerk kontinuierlich. Unternehmen, die sich entschließen, einen dieser hochmotivierten, vielseitig einsetzbaren Akademiker aufzunehmen und zu begleiten, lernen dadurch vielleicht potenzielle Mitarbeiter kennen oder finden unter ihnen sogar zukünftige Führungskräfte.

Viele Vorteile. Unternehmen profitieren vom WKÖ-Traineeprogramm durch

- aktuelles Wissen und frische Impulse junger High Potentials
- vielseitige Einsetzbarkeit der jungen Akademiker
- geringen Organisationsaufwand und geringe Kosten
- die Möglichkeit, potenzielle Mitarbeiter zu rekrutieren
- enge Kontakte zur Interessenvertretung, zu öffentlichen Einrichtungen und der EU



„Im Zuge des Traineeprogrammes war ich beim größten Betreiber von privaten, nicht gemeinnützigen Krankenanstalten in Österreich und parallel dazu im Fachverband der Gesundheitsbetriebe tätig. Durch die optimale Vernetzung und Zusammenarbeit der WKÖ als Interessenvertretung mit dem Gesundheitsministerium konnte ich mir sehr schnell einen guten Einblick ins österreichische Gesundheitssystem verschaffen. Insofern war das Traineeprogramm für mich eine wertvolle Schule. Umgekehrt hat auch das Unternehmen, in dem ich eingesetzt war, sicher von den guten Kontakten zur Wirtschaftskammer profitiert.“

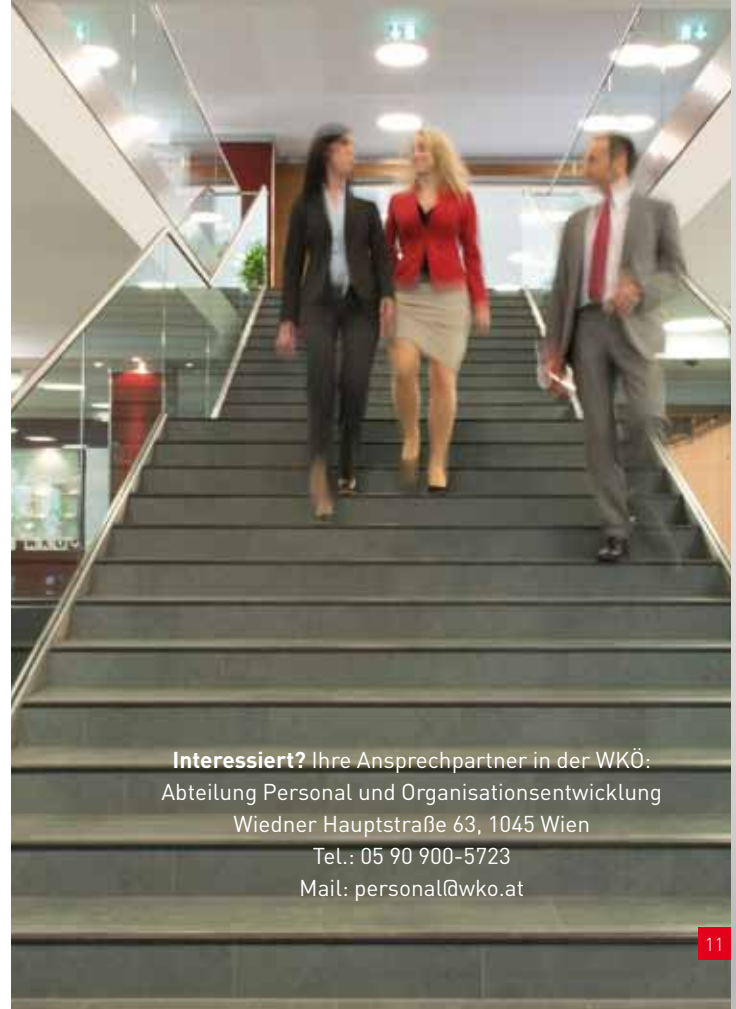
Mag. David Pötz, MSc, Geschäftsführer Orthopädisches Spital Speising GmbH und Herz-Jesu-Krankenhaus GmbH, WKÖ-Traineejahrgang 2002

IHRE VORTEILE: KOSTEN, ADMINISTRATION, KONTAKT

Geringe Kosten für Unternehmer. Während der Ausbildungsdauer bleibt das Dienstverhältnis zwischen dem Trainee und der Wirtschaftskammer Österreich in vollem Umfang aufrecht. Zudem verbleibt der Trainee im Personalstand der Wirtschaftskammer Österreich, die für den Zeitraum der Zuteilung die Gehaltskosten und die Kosten für eine Unfallversicherung trägt. Vom jeweiligen Mitgliedsunternehmen wird ein geringer monatlicher Ausbildungskostenersatz eingehoben.

Einfache Administration. Dem Mitgliedsunternehmen entsteht kein administrativer Mehraufwand. Verwaltungstechnisches wie etwa Urlaubs- und Krankenstandsmeldungen, Gehaltsüberweisung oder Lohnzettelübermittlung erfolgt über die Wirtschaftskammer Österreich.

Direkter Kontakt. Eine Ansprechperson im Unternehmen fungiert als direktes Visavis der Wirtschaftskammer. Sie kümmert sich um die richtige Einbindung des Trainees in die Geschäftstätigkeit. In der Wirtschaftskammer Österreich ist die Abteilung Personal und Organisationsentwicklung für das Traineeprogramm zuständig.



Interessiert? Ihre Ansprechpartner in der WKÖ:
Abteilung Personal und Organisationsentwicklung
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Tel.: 05 90 900-5723
Mail: personal@wko.at



IMPRESSUM

WKÖ, Abteilung Personal und Organisationsentwicklung, Wiedner Hauptstraße 63,
1045 Wien, Telefon: +43 (0)5 90 900, E-Mail: personal@wko.at
Chefredaktion: Dr. Georg Petek-Smolnig, Redaktion: Mag. Andrea Dvoracek-Schützenhöfer
Produktion: WKÖ, Marketing & Kommunikation
Gestaltung: design:ag, Alice Gutleederer
Fotos: WKÖ Inhouse GmbH
Druck: GRASL FairPrint, 2540 Bad Vöslau
Stand: Juni 2014

Um eine leichtere Lesbarkeit des Textes zu gewährleisten,
wurde auf die explizit geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.